

## ***Limenitis reducta*, Schwarzblauer Eisvogel**

**Rote Liste**      2 (stark gefährdet)

**Verbreitung in Graubünden:** Unterengadin, ganz vereinzelt Nord- und Mittelbünden, Puschlav. Aus dem Münstertal nur alte Nachweise. Von der Ebene bis gegen 1500 m.ü.M.

**Lebensraum:** Heisse, buschige Hänge, sehr lichte, buschreiche Wälder, gern in der Nähe von Bächen und Flüssen.

**Raupenfutterpflanzen:** Rote Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*) und andere *Lonicera*-Arten. Es werden nur sonnig stehende Büsche angenommen.

**Bevorzugte Saugpflanzen:** Weiss blühende Umbelliferen, Zwergholunder, verschiedene violette Blüten.

**Phänologie und Entwicklungsbiologie:** 1 Generation/Jahr (im Puschlav vermutlich 2 Generationen/Jahr)

**Falter:** Flugzeit Ende Juni – Mitte August (1 Generation) bzw. Mitte Mai – Ende Juni und Mitte Juli – Ende August (2 Generationen)

**Ei:** Eiablage auf die Blätter der Futterpflanze

**Raupe:** Schlüpft bald nach der Eiablage. Überwintert als halbwüchsige Raupe in einem eingerollten Blatt auf der Futterpflanze.

**Puppe:** Mitte Juni – Mitte Juli (1 Generation) bzw. Mai und Juli (2 Generationen) an den Zweigen der Futterpflanze.

### **Massnahmen:**

- ➔ Lichte, buschreiche Wälder an sonnigen, heissen Hängen fördern
- ➔ Bei Waldrand- und Heckenpflege sonnige *Lonicera*-Büsche und Zwergholunder schonen
- ➔ Breite, spät gemähte Krautsreifen entlang sonniger Waldränder, Hecken und Buschbestände anlegen



Foto: Patrik Wiedemeier